

Modulbezeichnung

412-058 Wirtschaftsprivatrecht

Organisation

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Gabius		
Dozent/in: Prof. Dr. Katja Gabius	Status: Professorin	
Modulart: Pflichtfach	ECTS-Punkte: 5	Doppelstunden: 7

Prüfungsleistungen

Art:
K 90

Lernziele

Die Studierenden sollen befähigt werden, die Grundzüge des Vertragsrechts unter besonderer Berücksichtigung des Kaufvertrages zu beherrschen. Probleme, die bei einer gestörten Leistungsbeziehung im Rahmen der Warenbeschaffung auf der einen Seite und bei Reklamationen von Käufern auf der anderen Seite auftreten können, werden erkannt und sachgerecht beurteilt. Es werden daher Kenntnisse des Rechts des Vertragsschlusses, des Kaufvertragsrechts, insbesondere der Voraussetzungen und der Rechtsfolgen von Mängeln, einschließlich des Leistungsstörungenrechtes vermittelt. Weiter sollen die Studierenden auch Kenntnisse in der Gesetzesmethodik sowie der Gesetzesanwendung und Gesetzesauslegung erlangen.

Lerninhalte

- Aufbau und Systematik des BGB
- Die Falllösungsmethode
- Das Recht des Vertragsschlusses
- Der Kaufvertrag
- Begriff der Mangelhaftigkeit einer Sache
- Die Bedeutung des Gefahrenübergangs
- Voraussetzungen und Rechtsfolgen eines Mangels

Lehr-/Lernmethoden

- ⇒ Vorlesung
- ⇒ Übungen
- ⇒ Fallstudien

Literatur/Lehrmaterial

- Köhler, H.: BGB Allgemeiner Teil, München (C. H. Beck)
- Brox, H.; Walker, W.-D.: Allgemeines Schuldrecht, München (C. H. Beck)
- Brox, H.; Walker, W.-D.: Besonderes Schuldrecht, 28. Aufl., München (C. H. Beck)
- Eckert, J.: Schuldrecht Allgemeiner Teil, Baden-Baden (Nomos)
- Eckert, J.: Schuldrecht Besonderer Teil, Baden-Baden (Nomos)
- Medicus, D.: Schuldrecht I, Allgemeiner Teil, München (C. H. Beck)
- Haas L. u.a.: Das neue Schuldrecht, München (C.H. Beck)
- Alpmann, J.: Schuldrecht AT 1, Münster (Alpmann Schmidt)
- Roßmann, T.: Schuldrecht AT 2, Münster (Alpmann Schmidt)